



# FZC Empersdorf vs. CENTRAL PIRATES -2:2 (1:0)

Oststeirercup 2016/17 - Runde 6 - 30. September 2016 - 19:00 Uhr

---

## 1. Halbzeit



Ersatz: Olli

Reserve: -

## 2. Halbzeit



Ersatz: Olli

Schiedrichter: Derek Ivo

## Torfolge:

1:0 30. Min.

1:1 53. Min. – **Poschi M.**

2:1 58. Min.

2:2 86. Min. – **Kahr Michi**



## FZC Empersdorf vs. CENTRAL PIRATES -2:2 (1:0)

Oststeirercup 2016/17 - Runde 6 - 30. September 2016 - 19:00 Uhr

---

### ERKÄMPFTER PUNKT BEIM MEISTER

OSC – Runde 6, zu Gast in Empersdorf beim amtierenden OSC Meister 2015/16.

An diesem strahlend schönen Freitagnachmittag ging es für die nach den zuletzt schlecht gelaufenen Spielen, nicht gerade von Selbstvertrauen strotzenden Pirates nach Empersdorf.

Schon bei der Platzbesichtigung war man sich einig, dass es heute viel Einsatz erfordern wird um hier nicht Unterzugehen! War man doch mit "NUR" 12 Mann angereist und stand einem rappendem Empersdorfer Kader gegenüber. Sogar 2 Tormänner standen den Empersdorfern zur Verfügung, ganz im Gegenteil zu den Pirates, bei denen aufgrund des Ausfalls von beiden etatmäßigen Torleuten, diesmal unser 6er Friedl Philip alias "Legende" zwischen den Pfosten stand. Es war dies seine Premiere in der Startelf der Pirates als Tormann im Oststeirercup.

Unser Trainer Ulz Christoph schwörte uns noch kurz auf das Spiel ein und dann wurde das Spiel mit dem Ankick der Pirates durch den Schiedsrichter Derek Ivo eröffnet.

In den ersten 10 Minuten hatten die Pirates mehr vom Spiel und konnten teilweise Druck auf die Empersdorfer Abwehrreihen ausüben. Leider gelang den Piraten in dieser Phase kein Tor.

Danach gab es auf beiden Seiten jeweils einen sehr gefährlichen Freistoß, der aufgrund der feuchten Rasenverhältnisse auch gut und gerne in einem Tor enden hätte können.

In der 30 Minute war es dann soweit, leider wurde beim Herausspielen der Pirates ein Querpass von den Empersdorfern abgefangen und in einen schnellen Konter umgewandelt. Dadurch standen die Pirates etwas unglücklich in der Abwehr und der Empersdorfer Stürmer konnte sich in ihrem Rücken davonstehlen. Eine von links auf das lange Eck angetragene Flanke kam präzise auf ihn und er köpfelte den Ball mittels wunderschön ausgeführtem Flugkopfball unhaltbar für den bis dahin fehlerlosen 3. Tormann der Pirates ins lange Eck. **1:0 für Empersdorf!**

Jetzt musste man unbedingt konzentriert weiterspielen um nicht von den Empersdorfern überrollt zu werden. Dies taten die Pirates auch und so ging man mit einem knappen **1:0 Rückstand in die Pause.**

Nach der dringend nötigen kurzen Erholung für den schlanken Pirates Kader wurde dann die 2. Halbzeit angepiffen. Es war noch nichts verloren und so spielten die CP's weiterhin mit viel Einsatz und Laufbereitschaft weiter. Man kam zwar nur selten in den Strafraum der Empersdorfer aber auch Weitschüsse konnten ein Weg zum Erfolg sein, bei diesen feuchten Verhältnissen. So kam es dann auch in der 53. Minute, nach einem schnell ausgeführten Einwurf der Pirates an der rechten Seite kurz nach der Mittellinie. **Posch Michi** nahm sich ein Herz und schoss aufs Empersdorfer Tor. Der in der Halbzeit eingewechselte Tormann der Empersdorfer stand et-

was zu weit vor seinem Kasten und konnte trotz Sprungversuch den Ball nicht mehr erreichen. Er fiel hinter ihm zum **1:1** ins Tor. **AUSGLEICH!!!**

Leider konnten sich die Pirates nur kurz über den eben erzielten Ausgleich freuen, denn nur 5 Minuten später kam es zu einer extrem unglücklichen Situation. Weiter Abschlag aus der Verteidigung der Empersdorfer hinter die Abwehr der Pirates und unser Libero Thomas Liendl versuchte, flankiert von zwei Empersdorfern den Ball zu erreichen. Gleichzeitig kam unser Tormann etwas verzögert dem Ball aus seinem Tor entgegen. Letztendlich krachten die beiden Pirates-Spieler am 11er Punkt zusammen und war das noch nicht schlimm genug - bekam **Liendl Thomas** den Ball auch noch auf den Kopf und köpfelte so zum **2:1 für Empersdorf** ein. Ein sehr bitteres Tor und leider hatte sich dabei unser Libero auch noch verletzt. Er biss aber erst mal die Zähne zusammen und spielte weiter. Das ist Einsatz fürs Team.

Die Pirates gaben aber nicht auf, man sah, dass auch die Empersdorfer nicht unschlagbar waren an diesem Tag und so ließ keiner der Spieler den Kopf hängen. Die Empersdorfer versuchten unsere Angriffe in dieser Phase immer wieder mit taktischen Fouls im Mittelfeld zu stoppen. Dies zog einige gelbe Karten mit sich. Auch die Pirates mussten hier und da ein Foul zur Hilfe nehmen.

In der Schlussoffensive gab es dann in der 86. Minute nochmals Eckball für die Pirates. Der Corner wurde von den Empersdorfern hoch weggeschlagen. Dieser Abschlag kam direkt zu unserem zu diesen Zeitpunkt als Libero spielenden **Kahr Michi**, da Thomas Liendl leider nicht mehr weitermachen konnte. Er nahm den Ball auf Höhe der Mittellinie mit der Brust an und zog volley aufs gegnerische Tor ab. Zuerst schien er Ball übers linke Kreuzeck zu gehen, doch dann senkte er sich und wurde vom Tormann beim Versuch einer Faustabwehr ins lange Eck gewehrt. Tor zum **2:2** und somit dem erneuten **AUSGLEICH!!!**

Der Jubel bei den Spielern der Pirates kannte kein Halten! Es waren zwar alle schon an ihren Leistungsgrenzen angelangt aber aufgeben war keine Option.

Natürlich versuchten die Empersdorfer geschockt vom erneuten Ausgleich, nochmals alles um doch noch den Siegtreffer zu erzielen. Dabei ging es auch schon mal härter zur Sache, und so kam es auch noch zur einer **roten Karte** in der Schlussphase für die Heimmannschaft nach einem rüden Foul an unseren Verteidiger Birchbauer Mario.

Die Pirates stemmten sich aber mit allem, was sie noch aufbieten konnten gegen die Angriffe der Empersdorfer und wurden nach sehr intensiven 93 Minuten vom Schlusspfeiff erlöst.

ENDLICH GESCHAFFT! Der **erste Punkt gegen die Empersdorfer** wurde eingefahren - und das auch noch auswärts, wo ja die Trauben besonders hoch hängen. Die Piraten haben an diesem Abend gezeigt, was man mit Einsatz, Teamgeist und Leidenschaft alles schaffen kann. Respekt vor dieser Leistung.

Ich bin stolz ein Teil dieser Mannschaft sein zu dürfen!  
Mit sportlichen Grüßen,

**Euer Co-Co Capitän Birchbauer Mario**